

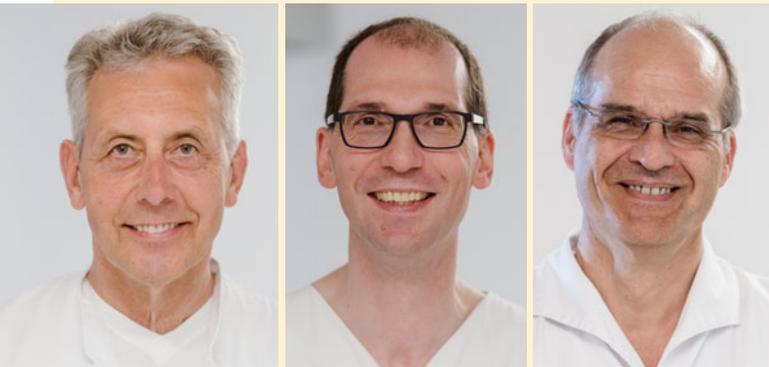
## Auskunft

Während Ihrer Besuche auf der Intensivstation haben Sie die Möglichkeit, persönlich mit einem der Stationsärzte zu sprechen. Wir bitten um etwas Geduld, wenn der entsprechende Ansprechpartner nicht sofort verfügbar sein sollte. Bitte wählen Sie aus Ihrer Familie eine Person aus, die uns als Kontaktperson zur Verfügung steht und die übrigen Familienmitglieder informiert. Wir bitten um Verständnis, dass wir ausschließlich der ausgewählten Kontaktperson Auskunft erteilen dürfen.

**Telefon: 0441 229-1710**

Haben Sie Kenntnis über getroffene Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen Ihres Angehörigen, unterrichten Sie uns bitte umgehend darüber.

## Ihre Ansprechpartner



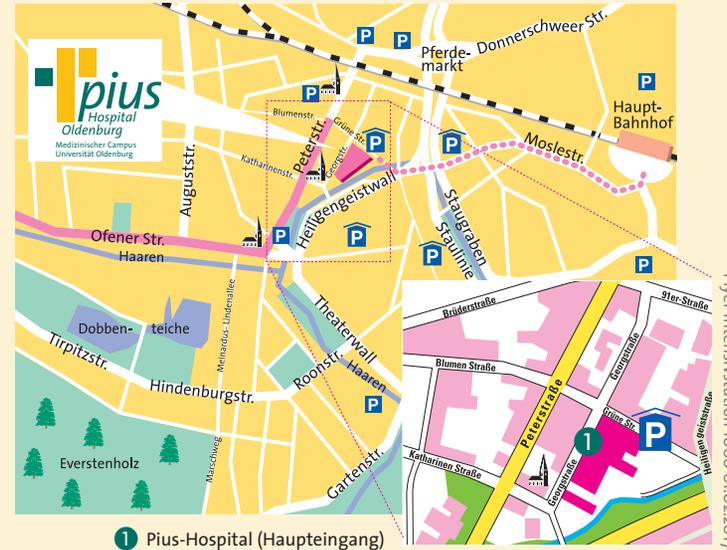
- **Dr. Rolf Schaper D.E.A.A, EDIC**, Direktor der Klinik für Anästhesie und interdisziplinäre Intensivmedizin
- **Dr. Matthias Felber D.E.S.A**, Leitender Arzt der Abteilung für Interdisziplinäre Intensivmedizin
- **Helmut Kläne**, Pflegerischer Abteilungsleiter Interdisziplinäre Intensivmedizin/Intermediate Care/Weaning

**... sowie das gesamte Ärzte- und Pflegeteam der Intensivstation**

Der sprachlichen Einfachheit halber verwenden wir die männliche Form von „Patient“, „Mitarbeiter“, „Angehöriger“ oder anderen Personen. Selbstverständlich sind in unseren Ausführungen auch die Frauen angesprochen.

## SO FINDEN SIE UNS:

Kommen Sie aus dem Umland von Oldenburg, fahren Sie auf der Autobahn A 28 bis zur Abfahrt Haarentor. Von dort auf der Ofener Straße in Richtung Stadtmitte. Kommen Sie aus Oldenburg, zeigt Ihnen der Plan die Lage des Pius-Hospitals.



1 Pius-Hospital (Haupteingang)

Flyer Intensivstation 1000 01.02.2017

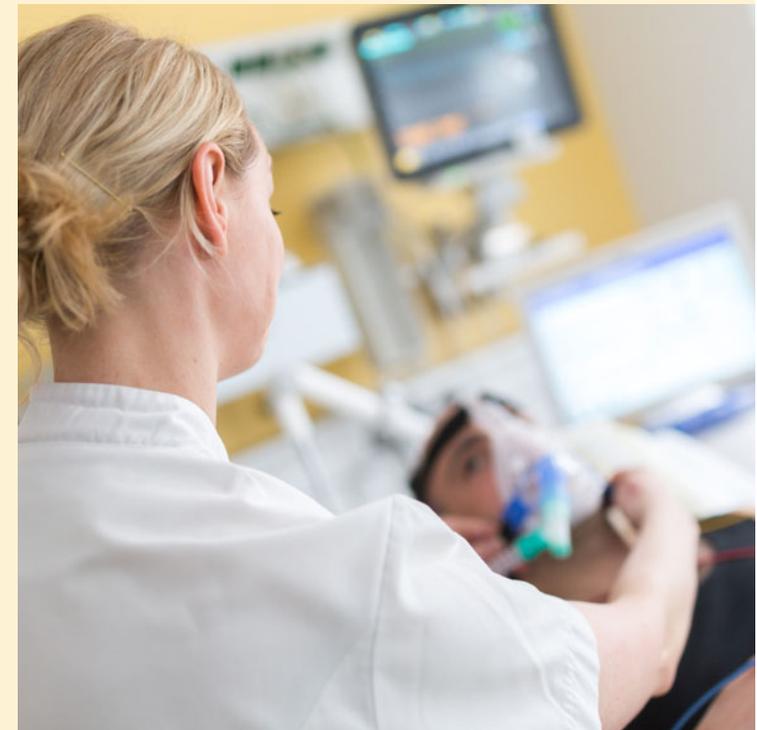


Medizinischer Campus  
Universität Oldenburg

Klinik für Anästhesie und  
interdisziplinäre Intensivmedizin  
Georgstraße 12  
26121 Oldenburg  
[www.pius-hospital.de](http://www.pius-hospital.de)



**INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION  
UND WEANINGSTATION**  
Information für Angehörige und Besucher





## Liebe Angehörige, sehr geehrte Besucher,

**ihre Angehöriger wird derzeit auf unserer Intensiv- und Weaningstation behandelt. Damit sich sein Gesundheitszustand schnell wieder bessert, wird er rund um die Uhr von unserem hoch qualifizierten Ärzte- und Pflegeteam überwacht und einfühlsam betreut.** Trotzdem wissen wir, dass diese Zeit auch mit Sorgen, Ängsten und Fragen verbunden sein kann. Für ein persönliches Gespräch oder für die Vermittlung weiterer Hilfsangebote stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Für Ihren Besuch auf der Intensivstation möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen in diesem Faltblatt mit auf den Weg geben.

### Besuche

- Vor Betreten der Station melden Sie sich bitte über das Telefon im Eingangsbereich an und warten, bis Sie abgeholt werden.
- Die intensive Betreuung der Patienten macht es gelegentlich erforderlich, dass Sie eventuell länger auf Einlass warten müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Beim Betreten und Verlassen der Intensivstation bitten wir Sie, die Hände zu desinfizieren. Unsere Mitarbeiter zeigen Ihnen den richtigen Umgang mit dem Desinfektionsmittel.

- Aus hygienischen Gründen dürfen keine Blumen auf die Intensivstation mitgebracht werden. Bringen Sie Ihrem Angehörigen lieber einige persönliche Gegenstände mit, die ihm auch zu Hause wichtig sind.
- Regelmäßige, nicht zu lange Besuche von höchstens zwei Besuchern zur gleichen Zeit strengen den Patienten am wenigsten an.
- Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon während Ihres Besuchs ab. Fotoaufnahmen sind nicht erlaubt.
- Kinder von Patienten dürfen ab dem Alter von 16 Jahren auf die Intensivstation.
- Besucher, die nicht mit dem Patienten verwandt sind, erhalten Zutritt, sofern eine sehr enge Bindung zum Patienten besteht.

### Besuchszeiten

Die Kernbesuchszeit ist täglich von **14:00 bis 17:00 Uhr** – Ausnahmen können nur im Einzelfall mit unseren Mitarbeitern auf der Station vereinbart werden. Mit Rücksicht auf unsere Arbeitsabläufe bitten wir Sie, in der Zeit von **7:00 bis 12:00 Uhr** von Besuchen und Telefonaten abzusehen.

### Persönliche Dinge

Gerne können Sie nach Absprache mit uns persönliche Dinge wie etwa Fotos, einen Talisman oder etwas zum Vorlesen mitbringen. Bitte berichten Sie uns über Vorlieben und Eigenheiten Ihrer Angehörigen. Wir sind bestrebt, auf individuelle Bedürfnisse unserer Patienten einzugehen und sie dadurch persönlich und einfühlsam zu betreuen.

### Gegenseitige Unterstützung

Monitorüberwachung, Katheter zur Medikamentengabe, Beatmungsgeräte, Schläuche für die künstliche Ernährung und die ungewohnte Geräuschkulisse: Auf einer Intensivstation kommen – je nach Erkrankung und Zustand des Patienten – verschiedene Maßnahmen und Geräte zum Einsatz, die für die Genesung des Patienten unerlässlich sind. Für Besucher ist dieser Anblick jedoch möglicherweise befremdlich. Gerne erklären wir Ihnen, warum welche Maßnahmen bei Ihrem Angehörigen vorgenommen werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Wir begrüßen es sehr, dass Sie für Ihren Angehörigen da sind und ihn in seinem Genesungsprozess unterstützen möchten. Gerade wenn ein Mensch durch künstliche Beatmung am Sprechen gehindert ist, sorgt eine liebevolle Zuwendung für Trost. Auch bei eingeschränktem Bewusstsein kann eine Berührung oder der vertraute Klang einer Stimme viel Positives bewirken.

